

Pfarrnachrichten

Nr. 07/08

16. Jahrgang

08.02.2026

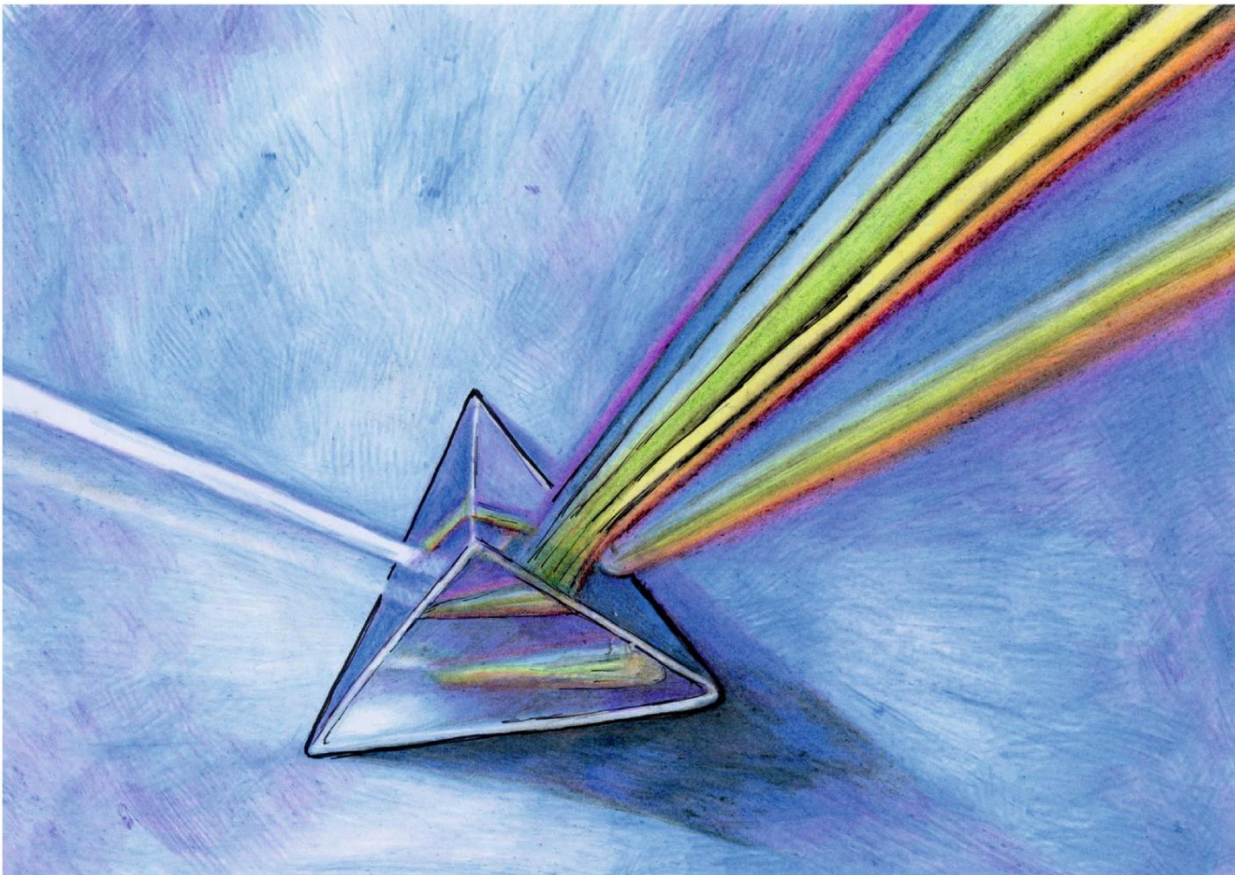
www.pv-wendener-land.de

Notfallnummer in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:

0151 11 77 55 06



John Blankers



Jesus ändert nicht die Gebote Gottes. Zeit seines Lebens verlässt er nicht den Boden der Thora, der Gebote und der Gesetze Gottes. Er ist ein leidenschaftlicher Lehrer der Thora, der – und das erleben wir in der Bergpredigt – in Vollmacht die größere Gerechtigkeit

und Liebe der Weisungen Gottes aufspürt und bekräftigt. Er ändert Gottes Gebote nicht, sondern Jesus bringt sie neu zum Leuchten, lässt sie in all ihrer Farbigkeit erstrahlen, zeigt ihre Lebendigkeit und Relevanz für alle Facetten des Lebens – bis heute.

Segnungsgottesdienst am Valentinstag

Der Pastorale Raum PV Wendener Land lädt herzlich zum Segnungsgottesdienst für alle Paare, die sich lieben, ein. „Wo Menschen sich lieben... da berühren sich Himmel und Erde“ ist das Thema am Samstag. 14.02.2026 um 19:00 Uhr in der St. Severinus Kirche zu Wenden.



Zurzeit wird in den Medien und in der Gesellschaft, als auch in der Kirche viel über Segensfeiern für Paare diskutiert. Vor allem geht es immer wieder darum, ob und warum Paare, die standesamtlich wiederverheiratet sind, oder gleichgeschlechtliche Paare gesegnet werden. Im Buch der Weisheit Kapitel 11 Vers 24 steht: „Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du gemacht hast, denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen“

Auch Papst Franziskus blickt mit seiner Enzyklika „Laudato si“ auf diese alttestamentliche Schrift und schreibt: „Die Liebe Gottes ist der fundamentliche Beweggrund der gesamten Schöpfung.“ (vgl. LS 77). Etwas oder Jemanden zu segnen ist eine Proklamation der Gewissheit, dass Liebe und Heil von Gott unbedingt geschenkt sind. Auf dieser Grundlage können wir alle partnerschaftlichen Lebensformen gelebter Liebe, Treue und gegenseitiger Sorge in den Segen Gottes einbeziehen. „Benedicere“ – segnen – Gutes zusagen. Die Bandbreite biblischen Segnen ermöglicht es der Kirche die geschenkte Güte und erfahrbare Barmherzigkeit Gottes durch ihr eigenes Handeln an alle Menschen weiterzugeben.

Ein Urbedürfnis des Menschen ist die Bedürftigkeit um Segen. „Er verlangt nach Heil, Schutz, Glück und Erfüllung seines Lebens. Darum sprechen sich Menschen gegenseitig Segen zu. Vor allem erhoffen und erbitten sie Segen von Gott“. Jede aufrichtige Bitte eines Paares um Segen ist letztlich auch ein Glaubenszeugnis. Es ist nicht von Bedeutung, ob diese Menschen schon einmal in einer Beziehung waren, welcher sexuellen Orientierung sie angehören oder ob sie einfach durch ihre religiöse Tradierung noch nicht so weit sind, das Sakrament der Ehe zu empfangen. Für Paare bedeutet dies: Es ist ein Ausdruck der Dankbarkeit für ihre Liebe und Ausdruck des Wunsches, diese Liebe aus dem Glauben zu gestalten. Es ist ein Ausdruck des Vertrauens, dass Gott diese Liebe begleiten, schützen und vertiefen möge. Der 14. Februar (Valentinstag) ist traditionell ein besonderer Tag für Verliebte. Der Heilige Valentin wird als der Patron der Verliebten und der Brautpaare seit dem frühen Mittelalter verehrt. In der Liebe zweier Menschen wird die Liebe Gottes zu uns in ganz besonderer, einzigartiger Weise sichtbar. Er offenbart sein Wesen der unendlichen Barmherzigkeit an uns durch die individuelle, personale Liebe, in der besonderen Nähe, Geborgenheit und Vertrautheit unserer Partnerin/unsere Partners. Diese Liebesbeziehung soll wachsen und Bestand haben. So möchten wir alle verliebten Paare, von frisch verliebt bis 80 Jahre verheiratet,

zu einem Segnungsgottesdienst am 14.02. um 19:00 Uhr in die St. Severinus-Kirche zu Wenden einladen. Alle Verliebten sind zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen, um mit uns dieses bunte Fest der Liebe zu feiern. So wie Gott bereits seinen „Liebesbund“ mit Noah und allen Menschen mit dem Zeichen des Regenbogens geschlossen hat, ist der Regenbogen auch für uns eine Erinnerung an das Versprechen Gottes an uns Menschen, dass uns seine Liebe berührt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas-Kollekte am Sonntag, 15. Februar 2026

Am Sonntag, 15.02. wird die Kollekte wieder für die Caritas sein. Die Sorgen, die die Menschen im vergangenen Jahr bedrückt haben, sind leider über den Jahreswechsel nicht geringer geworden. Trotz der allarmierenden Weltlage und zwischenmenschlicher Schieflagen, setzen so viele Menschen ihr Engagement im Ehrenamt und mit großzügigen Spenden weiter fort. Mit der Caritas-Kollekte unterstützen Sie die konkreten Hilfen vor Ort. Ein herzliches Dankeschön für alle Spender und Spenderinnen.



Nacht der Lichter in Olpe

Am Freitag, 06. März 2026 findet bereits zum sechsten Mal die Nacht der Lichter in der St.-Martinus-Kirche in Olpe statt. Ein Kerzenmeer, ruhige, meditative Gesänge, Momente der Stille und des Gebets, Möglichkeiten zum Gespräch – das sind die Kennzeichen der Nacht der Lichter in Anlehnung an die Spiritualität der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé in Ostfrankreich, das bis heute ein beliebtes Ziel für junge Menschen aus der ganzen Welt ist. Von diesem Geist soll auch in Olpe wieder zu spüren sein. Eingeladen sind Interessierte jeden Alters, besonders auch junge Menschen und Jugendliche, die sich auf ihre Firmung vorbereiten. Um den Taizé-Gesang der Besucherinnen und Besucher zu unterstützen wird eigens ein Projektchor gegründet. Chöre aus der Region, aber auch interessierte Einzelpersonen, Jung und Alt, sind eingeladen, sich im Projektchor zu beteiligen. Ein Workshoptag am Samstag, 28.02. in Olpe dient der Einübung der einzelnen Gesänge.

Infos zur Veranstaltung und Anmeldung zum Projektchor bei Theresa Hellekes (02723/7180811 oder theresa.bartz@taborsauerland.de).

Veranstalter der Nacht der Lichter ist das jugendspirituelle Netzwerk TABOR.

Kasualien



Das Sakrament der Taufe empfang:

Fine Häner, Gerlingen

Lynn Dornseifer, Möllmicke

Aus unseren Gemeinden verstarben:



Erhard Greis

+ im Alter von 95 Jahren aus Altenhof

Rudolf Arns

+ im Alter von 91 Jahren aus Hünsborn

Margarete Sippel

+ im Alter von 93 Jahren aus Rothemühle

Marlies Hundenborn

+ im Alter von 82 Jahren aus Wenden

Ann Katrin Hesse

+ im Alter von 45 Jahren aus Heid

Siegfried Nicklas

+ im Alter von 78 Jahren aus Wenden

Rudolf Montabon

+ im Alter von 76 Jahren aus Dörnscheid

Raimund Wacker

+ im Alter von 81 Jahren aus Brün

Ursula Scherer

+ im Alter von 98 Jahren aus Wenden

Doris Vatan

+ im Alter von 79 Jahren aus Elben

Marianne Clemens

+ im Alter von 86 Jahren aus Wenden

Franz Josef Clemens

+ im Alter von 87 Jahren aus Elben

Manfred Hübenthal

+ im Alter von 70 Jahren aus Wenden

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe !

Fastenzeit

Hinweise zur österlichen Bußzeit

In der österlichen Zeit sind alle Gläubigen zum Empfang der Sakramente (Osterbeichte und Osterkommunion) eingeladen, in denen uns der Auferstandene selbst begegnet.

Die Freitage der Fastenzeit sind Abstinenztage (Enthaltung von Fleischspeisen). Aschermittwoch und der Karfreitag sind gebotene Fast- und Abstinenztage. Erwachsene bis zum 60. Lebensjahr begnügen sich mit einmaliger Sättigung (Fasten). Alle Gläubigen ab dem 14. Lebensjahr enthalten sich von Fleischspeisen (Abstinenz).

Eine sinnvolle Ergänzung ist die Einschränkung von Konsum (auch Medienkonsum, Besuch von Kino, Konzert oder Theater) oder weiteren Genussmitteln in dieser Zeit (Alkohol, Tabak, Süßigkeiten). Jeder Gläubige weiß sicher am besten, welches der sinnvollste Verzicht ist.

Das durch das Fasten- und Freitagsopfer Ersparte soll notleidenden Menschen zugute kommen. Das Fastenopfer der Kinder und die Misereor Kollekte am 5. Fastensonntag unterstützt in diesem Jahr die Menschen in Kamerun.

Andrea Naumann

Ein Aspekt der Fastenzeit

Sich im Verzicht selbst begegnen, sich neu und besser kennenlernen.



Von einem fast vergessenen, aber für Groß und Klein sinnvollen, Fastenbrauch eines Gemeindemitgliedes:

Ein fast vergessener Fastenzeitbrauch

In meinem Geburtsort Möllmicke – im südlichen Sauerland – herrschte zu meiner Kinderzeit ein alter schöner Brauch, der fast in Vergessenheit geraten ist. Daher möchte ich ihn heute durch diese Zeiten noch einmal in Erinnerung rufen:

Kurz vor Beginn der Fastenzeit fingen wir Kinder an, einen Fastenkalender zu basteln, der neben den vierzig Tage der Fastenzeit auch eine Spalte enthielt, in die man seine guten Taten des Tages vermerken konnte. Wir Kinder setzten natürlich alles daran, diese Spalten voll zu bekommen, denn keine gute Tat bedeutete eine leere Spalte im Fastenkalender.

In dieser Zeit kauften wir Kinder für alte und behinderte Menschen ein, machten Krankenhausbesuche, das Taschengeld wurde für die Kinder in der Diaspora und in der Mission gespart, ferner sammelten wir Süßigkeiten, die Ostern den Kindern im Waisenhaus zugute kamen usw.

Jede einzelne Tat wurde von uns dann sorgfältig im Fastenkalender registriert und am Ende der Fastenzeit wurde in Großvaters Stube Bilanz gezogen. Hier wurde der ermittelt, der den Fastenkalender mit guten Taten ganz ausgefüllt hatte. Natürlich erfolgte diese Überprüfung nicht, um den, der den „Ersten Platz“ errungen hatte, mit einem Preis auszuzeichnen.

Sondern ihm wurde nur die volle Achtung und Anerkennung seiner Spielkameraden zuteil. Die ihn aber spüren ließ: „Freude, die ich anderen schenke, kehrt ins eigene Herz zurück.“

Aber auch wir anderen Kinder spürten das recht deutlich und der Glanz unserer Augen verriet unsere innere Freude.

Deshalb war damals für uns Kinder die Fastenzeit auch nicht unbedingt eine Zeit der Einschränkungen und Verbote, sondern eine Zeit, in der man durch den alten Brauch des Fastenkalenders Freude verschenken konnte und gleichzeitig eigene Freude erhielt.

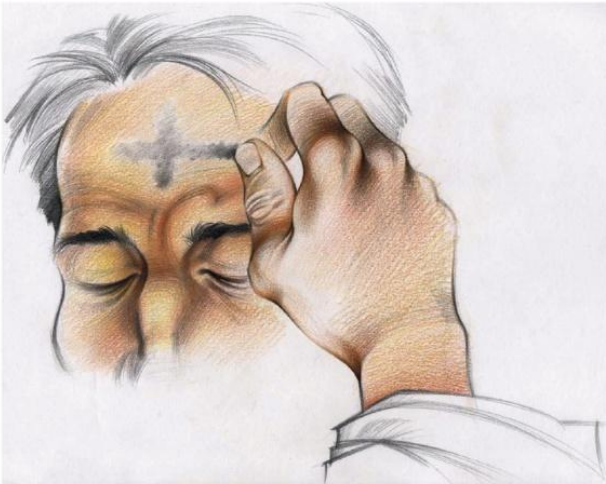
Nun ist dieser alte schöne Fastenzeitbrauch ein bisschen in Vergessenheit geraten und es wäre schön, wenn er durch diese Zeilen in der Fastenzeit wieder eine neue Blüte erleben dürfte.

Alfons Meurer, Möllmicke

Gesungenes Abendlob zur Fastenzeit in Ottfingen

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder des Pastoralverbundes Wendener Land zum gesungenen meditativen Abendlob mit geistlichem Impuls zum Auftakt der Fastenzeit! Das Abendlob findet in diesem Jahr am 1. Fastensonntag (22. Februar) um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus statt und wird musikalisch von den Kantorinnen und Kantoren der Gemeinde mitgestaltet! In meditativer Atmosphäre wollen wir singend und betend zu innerer Umkehr finden und ganz bewusst mit der Vorbereitung auf das Osterfest beginnen. Nach der Eröffnung erklingen Psalmen, geistliche Sologesänge und Choräle zur Fastenzeit. Nach dem Antwortgesang zur Lesung schließt sich ein kurzer geistlicher Impuls an. Höhepunkt des Abendlobes ist das Magnifikat. Wir schließen mit Fürbitten, Vater Unser, Schlussegens und Mariengruß. Eingerahmt wird die Feier von meditativer Orgelmusik.

Victor Brizuela



Am Anfang der Fastenzeit steht nicht nur das heilsame Erschrecken über die Zumutung der mir auf den Kopf geschriebenen Endlichkeit, sondern auch ein Ruf zum „Ruck“ gegen mein eingefahrenes Leben. Wenn das Himmelreich wirklich nahe ist, dann verrücken sich die üblichen Prioritäten. „Gott, reiße mich aus den alten Gleisen“, vertreibe meine Trägheit, nimm mir den fatalen Hang zur Selbstaufgabe, den Unglauben an meine Unverbesserlichkeit!



Ein Aspekt der Fastenzeit

Das Teilen. Nicht nur der Verzicht, sondern gelebte Nächstenliebe, praktizierte Gerechtigkeit. Beim Propheten Jesaja sagt Gott über das Fasten: „Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche: ... Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen, obdachlose Arme ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deiner Verwandtschaft nicht zu entziehen?“ (Jesaja 58)



St. Severinus Wenden

Mitgliederversammlung und große Konferenz der Caritas Konferenzen St. Severinus Wenden

Die Mitgliederversammlung der Caritas Konferenzen St. Severinus Wenden für die Kalenderjahre 2024 und 2025 findet am Mittwoch, dem 11.03.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Wenden statt. Hierzu sind alle Helferinnen und Mitglieder herzlich eingeladen.

Caritas Adventssammlung 2025

Die Adventssammlung der Caritas-Konferenzen St. Severinus Wenden erbrachte einen Betrag von 3775,20 €. Ein herzliches Dankschön allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung.

Gottesdienstordnung vom 07. Februar bis 22. Februar

Sa. 07.02. Marien-Samstag

08:30 Dörnschlade	Hl. Messe	<i>Marienmesse in lateinischer Sprache</i>
12:00 Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pfarrer Lerch)	
14:00 Hünsborn	Anbetung	
16:30 Hillmicke	Vorabendmesse	<i>mit Blasiussegen</i>
18:00 Hünsborn	Vorabendmesse	<i>mit Blasiussegen</i>

So. 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: für die Gemeinde

09:00 Gerlingen	Hochamt	<i>mit Blasiussegen</i>
09:00 Ottfingen	Hochamt	<i>mit Blasiussegen</i>
10:30 Wenden	Hochamt	<i>mit Blasiussegen</i>
10:30 Schöнау	Hochamt	<i>Karnevalsmesse mit Blasiussegen</i>
10:30 Heid	Hochamt	<i>mit Blasiussegen</i>
14:30 Schöнау	Bilderbuchandacht	

Mo. 09.02. Sel. Maria Theresia Bonzel

08:00 Ottfingen	Hl. Messe
	++ Ludwig u. Margarete Eich
17:00 Dörnschlade	Abendimpuls

Di. 10.02. Hl. Scholastika

17:30 Wenden	Anbetung
17:30 Gerlingen	Rosenkranz
17:30 Hillmicke	Anbetung
18:00 Wenden	Hl. Messe
	JG + Liesel Schlimm, JG + Dieter Meier u. + Sohn Thomas, ++ d. Fam. Klein, Halbe u. Reinery, zu Ehren d. Hl. Geistes, ++ Johanna u. Hans Wurm, ++ Marlies u. Werner Hundenborn, ++ Maria u. Helmut Bieker, Leb. u. ++ d. Fam. Adam, Bieker u. Raab, + Harald Behnke u. ++ Luise u. Max Behnke
18:00 Gerlingen	Hl. Messe
	<i>4. Antoniusdienstag</i> in best. Meinung
18:00 Hillmicke	Hl. Messe
	zum Hl. Antonius v. Padua
19:15 Gerlingen	Meditation im Pfarrheim

Mi. 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

09:10 Wenden	HI. Messe + Franz Alfes
16:00 Haus Elisabeth	HI. Messe
17:00 Dörnschlade	Andacht
17:30 Hünsborn	Anbetung
17:30 Brün	Anbetung
18:00 Hünsborn	HI. Messe ++ Rita u. Heinz Rocholl u. ++ Geschw.
18:00 Brün	HI. Messe in best. Meinung

Do. 12.02.

10:15 Caritaszentrum Kapelle	Wort-Gottes-Feier
17:30 Schönauf	Anbetung
17:30 Ottingen	Anbetung u. Beichtgelegenheit
18:00 Schönauf	HI. Messe JG ++ Alois u. Elisabeth Halbe, + Siegfried Mittelbach, + Egon Huperz u. + Sohn Hilmar, + Wolfgang Hesse
18:00 Ottingen	HI. Messe in best. Meinung

Fr. 13.02.

08:00 Hünsborn	HI. Messe in best. Meinung
08:00 Gerlingen	HI. Messe in best. Meinung
17:30 Altenhof	Anbetung
18:00 Altenhof	HI. Messe JG + Paul Sassa, ++ Theodor u. Magdalena Breuch, Leb. u. ++ d. Fam. Breuch u. Wurm, ++ Albert u. Elsbeth Jung, ++ Antonius u. Elisabeth Junge

Sa. 14.02. HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND HL. METHODIUS

12:00 Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pfarrer Lerch)
14:00 Hünsborn	Anbetung

15. Februar 2026

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

16:30 Elben

Vorabendmesse

JG + Anneliese Clemens, JG + Gisela Jung, ++ Fritz u. Franziska Breuer u. ++ Kinder Cäcilia, Winfried, Ulli u. Schwiegersohn Heinz

18:00 Ottfingen

Vorabendmesse

1. JG + Waltraud Messinger, JG + Herbert Niklas, ++ Theresia u. Otto Quiter, + Ulrich Bröcher, + Gisbert Stracke, Leb. u. ++ d. Fam. Hüpper, Klapper u. Müller, + Wolfgang Niklas

19:00 Wenden

Gottesdienst für Verliebte

So. 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: für die Caritas

09:00 Hünsborn

Hochamt

JG + Josefa Niklas u. ++ Geschw. Franz u. Elisabeth, Leb. u. ++ d. Fam. Rasche u. Eichert, + Gertrud Josten, Leb. u. ++ d. Fam. Jan Vernagen, ++ Louise u. Helmut Schöner u. + Enkelin Fabienne, Leb. u. ++ d. Fam. Josef Schöner, + Margarete Schöner, ++ Anna u. Josef Schmidt u. + Tochter Ursula, Leb. u. ++ d. Fam. Anton Zimmermann, + Rüdiger Hering, + Alois Klur, + Gerhard Knott, + Theo Schneider, + Monika Arns, + Markus Quast, ++ Marita u. Heinz Günter Wurm, ++ Eduard u. Lina Halbe, + Herbert Quast u. + Sohn Markus, ++ Rosa u. Peter Quast

09:00 Gerlingen

Hochamt

JG + Franziska Wurm, ++ Markus u. Gerhard Arns, Leb. u. ++ d. Fam. Arns u. Quast, ++ Horst u. Maria Korreck, ++ Roswitha u. Mirko Zimmermann, + Elfriede Willmes u. ++ Kinder Hiltrud, Michael, Franz-Josef u. Heinz, + Anna-Maria Grebe u. + Sohn Martin

10:30 Wenden	Hochamt Leb. u. ++ des Pastoralverbundes Wendener Land, 6-WA + Marianne Schneider, JG + Magdalene Niklas, JG + Peter Paul Meurer u. + Ehefrau Emilie, JG + Walter Breidebach u. + Ehefr. Agnes, + Rosa Wrtz, ++ d. Fam. Wirtz-Schlimm, + Gerhard Quast, + Walter Schulte, ++ Agnes u. Josef Hennecke, ++ Anton u. Ursula Arens, ++ Willi u. Antonia Rütting, + Franz-Josef Koch, Leb. u. ++ Mitglieder d. Möllmicker Chöre, + Josef Arens u. + Tocher Reinhild
10:30 Altenhof	Familienmesse JG + Ursula Schrage u. + Ehem. Walter, JG + Agnes Demmerling u. + Ehem. Ewald, JG + Egon Arns u. + Ehefr. Antonia, JG + Damian Klein, ++ Josef u. Hedwig Scheppe u. + Schwiegertochter Edith, + Renate Dömer u. + Sohn Bruno, ++ Justus u. Bernhardine Falkenhahn u. ++ Angeh., ++ Heinz-Josef u. Ursula Weber, ++ Vinzenz u. Theresia Wurm, + Paul Becker u. ++ Eltern u. Schwiegereltern
10:30 Brün	Hochamt <i>Patronatsmesse</i> + Günther Wenzel, Leb. u. ++ d. St. Matthias Schützenvereins Brün e.V., + Helmut Eckstein, + Dietmar Knorr, + Franz Wacker, + Raimund Wacker
14:30 Heid	Taufe

Mo. 16.02.

08:00 Ottfingen	HI. Messe in best. Meinung
17:00 Dörnschlade	Abendimpuls

Di. 17.02. HII. Sieben Gründer des Servitenordens

17:30 Elben	Anbetung
17:30 Wenden	Anbetung
17:30 Gerlingen	Rosenkranz
18:00 Elben	HI. Messe JG + Elisabeth Clemens, JG ++ Margret u. Hugo Clemens u. ++ Schwiegerkinder
18:00 Wenden	HI. Messe in best. Meinung
18:00 Gerlingen	HI. Messe <i>5. Antoniusdienstag</i> in best. Meinung
19:15 Gerlingen	Meditation im Pfarrheim

ASCHERMITTWOCH

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

08:00 Gerlingen	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in best. Meinung
09:10 Wenden	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes Leb. u. ++ d. Fam. Hundt u. Luke, für ++ an die niemand denkt, + Josef Wagner, ++ Bianca u. Giuseppe Lorenzoni, ++ Peter Paul u. Emilie Meurer, ++ d. Fam. Oswald Wirtz, + Bertold Eichert
10:15 Caritaszentrum Kapelle	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in best. Meinung
11:00 Hünsborn	Wort-Gottes-Feier mit Aschekreuz in der Tagespflege Sophia
16:00 Haus Elisabeth	Wort-Gottes-Feier
17:00 Dörnschlade	Andacht
17:30 Hünsborn	Anbetung
17:30 Heid	Anbetung
18:00 Heid	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes JG ++ Thekla u. Josef Weber u. + Stephan Thomas
18:00 Hünsborn	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes ++ Theo u. Hedwig Stock, + Helmut Schönaier u. ++ d. Fam. Schönaier u. Schneider, ++ Josef u. Rosalie Quast, ++ Ursula u. Friedhelm Wurm u. ++ Angeh.
18:00 Ottfingen	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in best. Meinung
18:00 Hillmicke	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in best. Meinung
19:30 Altenhof	Hi. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in best. Meinung

Do. 19.02.

17:30	Schönau	Anbetung
17:30	Ottfingen	Anbetung u. Beichtgelegenheit
18:00	Schönau	Hi. Messe + Bernhard Wurm, ++ Peter u. Helene Halbe u. ++ Kinder, + Reinhold u. Maria Quast
18:00	Wenden	Wort-Gottes-Feier Exerzitien im Alltag
18:00	Ottfingen	Hi. Messe ++ Helmut u. Maria Stock, + Theresia Tegethoff

Fr. 20.02.

08:00	Hünsborn	Hi. Messe in best. Meinung
08:00	Gerlingen	Hi. Messe ++ Eltern
15:00	Elben	Kreuzweg am Kreuzberg
15:30	Hünsborn	Kreuzweg zur Dörnschlade Treffpunkt 1. Station
17:30	Altenhof	Anbetung
18:00	Altenhof	Hi. Messe JG + Maria Weber u. + Ehem. Otto, JG + Alfons Rademacher u. + Ehefr. Klara, + Martha Baumeister, Fam. Frohnenberg zum Dank, ++ Josef u. Theresia Sidenstein u. + Sohn Wolfgang, ++ Josef u. Helene Frohnenberg, ++ Eberhard u. Renate Hoffmann, + Gisela Göbert, + Hubert Alfes, zu Ehren d. Hl. Geistes
18:00	Gerlingen	Kreuzwegandacht

Sa. 21.02.

12:00	Hünsborn	Beichtgelegenheit (Pastor Albert)
14:00	Hünsborn	Anbetung

ERSTER FASTENSONNTAG

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

- 16:30 Schönauf **Vorabendmesse**
6-WA + Antonius Kruse, JG ++ Josef u. Helene Frohnenberg, JG + Ursula Schrage u. + Ehemann Walter, + Manuel Hetzel, ++ Bernardine u. Anton Hetzel, ++ Elsbeth u. Meinolf Wurm, + Cäcilia Niederschlag u. ++ Eltern, + Heinz Lixfeld, ++ Tonis u. Gertrud Sondermann, ++ Maria u. Hubert Gotzmann
- 16:30 Hillmicke **Vorabendmesse**
6-WA + Leonard Maiworm, 6-WA + Willi Stahl, 1. JG ++ Werner u. Anita Rosenthal, JG ++ Josef u. Anna Solbach, JG + Bärbel Hecken, ++ Magdalena u. Theo Breuch, + Friedhelm Schilli, ++ Maria u. Heinz Bähnisch, ++ Anneliese u. Günther Rosenthal, ++ Anton u. Theresia Schneider, + Günter Kaufmann, + Ludwig Neite, ++ Heinz u. Luise Wigger, ++ Josef u. Maria Stahl
- 18:00 Hünsborn **Vorabendmesse**
JG + Theresia Stahl u. + Ehem. Engelbert, ++ Karl u. Maria Schmidt u. ++ Angeh., zum Dank in best. Meinung, + Karl Josef Wurm (Wilhelm-Busch-Str.)

So. 22.02

1. FASTENSONNTAG

Kollekte: für die Gemeinde

- 09:00 Gerlingen **Hochamt**
JG + Siegfried Arns, + Hiltrud Benkel, ++ Anna u. August Benkel
- 09:00 Ottfingen **Hochamt**
1. JG + Huberta Fischer, ++ Silvia u. Erwin Fischer, ++ Klara u. Alois Eichert, + Josef Schneider
- 10:30 Wenden **Hochamt** *mitgestaltet vom Kirchenchor*
Leb. u. ++ des Pastoralverbundes Wendener Land, 6-WA + Agnes Breidebach, 6-WA + Christine "Christel" Luke, JG + Janos Polgar, JG + Elisabeth Alfes u. ++ Geschw., ++ Hugo u. Maria Alfes, ++ Josef u. Elsbeth Dornseifer, + Alois Schollemann u. ++ Angeh., + Walter Stahl u. ++ Geschwister Karl-Heinz, Erika u. Hildegard, + Christel Dornseifer, ++ Georg u. Emilie Breidebach u. + Sohn Winfried, Leb. u. ++ d. Kirchenchores St. Severinus, ++ Waldemar u. Margret Petri u. + Sohn Gerold, Leb. u. ++ d. Fam. Schneider-Niederschlag, ++ Peter u. Elisabeth Klör, + Bernhard Sieler, ++ Alois u. Johanna Sieler u. ++ Kinder u. Schwiegerkinder, + Helene Erenfeld, ++ Aloys u. Hedwig Müller u. + Sohn Willy

10:30 Römershagen **Hochamt**
 ++ d. Fam. Klein u. Dornseifer, + Aloys Klein, + Josef
 Leineweber
 14:30 Altenhof Andacht in der Fastenzeit
 14:30 Hünsborn Fastenandacht
 14:30 Hillmicke Taufe
 18:00 Ottfingen Abendlob

JAHRESSTATISTIK PV WENDENER LAND 2025

Kollekten Ergebnisse Sternsinger 2026

Wenden gesamt	19.458,17 €
Wenden	10.788,45 €
Altenhof	3.711,32 €
Elben	1.458,40 €
Schönau	3.500,00 €
Hünsborn	10.119,08 €
Gerlingen	7.320,00 €
Hillmicke	2.961,60 €
Ottfingen	7.001,77 €
Römershagen gesamt	4.944,03 €
Römershagen	1.505,43 €
Brün	1.436,60 €
Heid	2.002,00 €

Gesamt 51.804,65 €

Kollekten Ergebnisse Adveniat 2025

Wenden	4.701,51 €
Altenhof	1.358,15 €
Schönau	1.106,32 €
Elben	895,00 €
Hünsborn	3.459,27 €
Gerlingen	1.126,03 €
Hillmicke	857,29 €
Ottfingen	4.670,00 €
Römershagen	(keine Messfeier)
Brün	(keine Messfeier)
Heid	255,72 €

Gesamt 18.429,29 €

Jahresstatistik PV Wendener Land 2025

Statistik PV Wendenerland	Taufen	Erst- kommunion	Firmung	Trauungen/ Ehejubiläen	Verstorbene ges./kath	Kirchen- austritte	Wieder- eintritt und Konver- sion	Kirchen- Besucher
Wenden	34	55	-	14/14	65/53	46	5	269/303
-Wenden	13	29		4	30			170/182
-Altenhof	3	8		1	14			-/47
-Elben	6	-		2/3	3			-/74
-Schönau	12	18		3/3	18			99-/
-Dömschlade	-	-		4/8				
Gerlingen	9	23		1/1	18/17	12	-	96/110
Hillmicke	5	-	-	1	11/10	8	-	97/-
Hünsborn	13	18		6	42/34	19	1	126/254
Ottfingen	9	12	1	1	13/12	12	-	-/241
Römershagen	5	10	-	2/4	16/11	13	1	131/50
-	-	2		2/2	-			46/-
Römershagen								
-Brün	3	-		-1	8			67/50
-Heid	2	8		-1	8			Keine Zählung
Gesamt	75	118	1	25/19	165/137	110	7	719/958

Insgesamt leben in unserem PV Wendener Land 11900 Katholiken.

Das ergibt eine durchschnittliche Kirchenbesucherzahl von 7,1 %|



Bei der Sternsingeraktion 2026 haben zahlreiche Kinder erneut den Segen zu den Menschen nach Hause gebracht. Herzlichen Dank für euren engagierten Einsatz!

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern, die die Aktion unterstützt haben.

Segen gebracht



Nach der feierlichen Aussendung durch Pfarrer Lerch in der St. Hubertus-Kirche in Ottfingen am Samstagabend brachten am Sonntag, 04.01. 15 Sternsinger der Pfarrei St. Marien Römershagen den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen der Orte Römershagen, Dörnscheid und Döingen. Die fleißigen Sternsinger sammelten 1.525,00 € für die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder ein, welche dieses Jahr unter dem Motto „Schule statt Fabrik-Sternsingen gegen Kinderarbeit“ stattfand. Die „jungen Könige“ stärkten sich im Anschluss beim Mittagessen und wurden mit geschenkten Süßigkeiten belohnt, von denen sie einen großen Teil an den Warenkorb spendeten. Allen Sternsingern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Sternsingen gegen Kinderarbeit - Schule statt Fabrik

Am Tag „Taufe des Herrn“, wurde im Hochamt in Brün 15 Sternsinger von Pastor Albert gesegnet und ausgesandt den Segen, C+M+B für das Jahr 2026 an jede Haustür zu bringen. Dieses Jahr sammelten die Sternsinger gegen Kinderarbeit - Schule statt Fabrik mit dem Fokus auf Bangladesch, wo Millionen Kinder arbeiten müssen, oft unter ausbeuterischen Bedingungen.



Das gespendete Geld soll helfen, die Kinder aus der Arbeit zu holen und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Die Sternsinger sammelten in Brün, Vahlberg und Rothemühle (wo eine Spendendose bei der Metzgerei Alterauge stand, und Segensaufkleber auslagen), 1436,60 €. Nach der Aktion trafen sich alle Sternsinger und Helfer zum gemeinsamen Essen in der Jause in Brün, wo im Anschluss die vielen Süßigkeiten verteilt wurden

Sternsinger in Schönau

Insgesamt waren 25 Sternsinger in Schönau und Altenwenden unterwegs.

Sternsingeraktion

Schönau-Altenwenden

DANKE!!!

Gemeinsam haben unsere Sternsinger
über 3500€ in Schönau und Altenwenden
gesammelt! Wir sind stolz auf euch!



Notfallnummer
0151 / 11 77 55 06
in dringenden
seelsorglichen
Angelegenheiten

Impressum: Herausgeber: Pastoralverbund Wendener Land
Verantwortlich für den Inhalt: Simone Stahl
Redaktionsschluss für Termine:
Nr. 09/10 Mi. der 11.02.2026 um 23:00 Uhr. Die Infos
möglichst mit Word-Dateien an: [pfarnachrichten@pv-](mailto:pfarnachrichten@pv-wendener-land.de)
[wendener-land.de](http://www.pv-wendener-land.de). Bitte geben Sie Messintentionen
rechtzeitig ab. Vielen Dank!

Wir wünschen allen Narren frohe und gesellige Karnevalstage
und allen Gläubigen eine gute und gesegnete Fastenzeit.

Das Pastoralverbundsbüro ist am Donnerstag, 12.02. ab 11:11 Uhr bis
einschl. Rosenmontag, 16.02. geschlossen.

Ab Dienstag, 17.02. um 15:00 Uhr sind wir wieder für Sie da.



Pfarrer Christian Elbracht pastor.elbracht@pv-wendener-land.de	Hauptstr. 97 57482 Wenden	Tel: 02762/6007868 Mobil: 0174/6827838
Pastor Martin Neuhaus martin.neuhaus@pv-wendener-land.de	Koblenzer Str. 47 57482 Wenden	Tel: 02762/1435
Pastor Christian Albert pastor.albert@pv-wendener-land.de	Pfarrer-Beule-Str. 3 57482 Wenden	Tel: 02762/9891994
Pfarrer Bernhard Lerch pastor.lerch@pv-wendener-land.de	Martinstraße 27 57462 Olpe	Mobil: 0172/2367153
Pater Norbert Cuypers SVD	Dörnschlade	Tel: 02762/3314
Diakon Hermann Klement diakon.klement@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762/4000215 Mobil: 0173/7947635
Diakon Fritz Arns fritz.arns@googlemail.com	Adlerweg 3 57482 Wenden	Tel: 02762/8112
Diakon Dr. Claudius Rosenthal diakon.rosenthal@pv-wendener-land.de	Brücher Weg 17 57482 Wenden	Tel: 02762/400841 Mobil: 0179/6743172
Gemeindereferent Christoph Kinkel christoph.kinkel@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel 02762/4000216
Gemeindereferentin Barbara Clemens barbara.clemens@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762/4000214
Verwaltungsleiter Florian Freundt Florian.Freundt@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Mobil 0151/72220508
Pastoralverbundsbüro: Frau Stahl Frau Alterauge Frau Halbe pfarrbuero@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Tel: 02762/4000200 Fax: 02762/4000219
Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Dienstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr		

Exerzitien im Alltag

Auf dein Wort hin ...

Gott im Alltag
suchen und finden

erste Woche: ...lebendig sein

zweite Woche: ...Begegnung erleben

dritte Woche: ...Licht entdecken

vierte Woche: ...Lebenswege wagen

Auftaktgottesdienst

am Do. 19.02.26 um 18.00 Uhr Chorraum Pfarrkirche Wenden

weitere Impulsgottesdienste: do. 26.02.; 05.03.; 12.03.; 19.03.
jeweils 18.00 Uhr

Informationen und Anmeldung bis zum 16.02.

Diakon Klement Tel. 02762-4000215 oder

per Mail: diakon.klement@pv-wendener-land.de

